

<b>STELLUNGNAHME</b>  2019-04-014  öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Tiefbauamt
	Amtsleiter/in	Herr Hoferer
	Telefon	3 05-23 40
	Telefax	3 05-23 42
	E-Mail	walter.hoferer@ingolstadt.de
Datum	09.07.2019	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am (falls bekannt)</b>
Bezirksausschuss IV-Südost	09.04.2019

### Beratungsgegenstand

#### **Straße am Stadtweg**

Der Verkehr in der Straße „Am Stadtweg“ hat deutlich zugenommen, daher hat sich hier eine Anwohnerinitiative zur Verringerung der Lärmbelastung entwickelt. Bei einer entsprechenden Versammlung vor Ort konnten auch Mitglieder des BZA die Belastung miterleben. Die Initiative stellt daher folgende Fragen und Anträge:

Ist nach Beendigung der Bauarbeiten am Gelände der Isar-Amperwerke eine dann fällige Straßensanierung mit lärminderndem Straßenbelag geplant? ....

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Straße „Am Stadtweg“ wurden im Jahr 2018 Maßnahmen der Stadtwerke durchgeführt. Aufgrund des einsetzenden Winters konnten die Aufgrabungsflächen nur mit einer Asphalttragschicht verschlossen werden. Diese provisorische Lösung wird nach aktuellem Stand im Zeitraum vom 11. Juni bis 19. Juni durch eine ebenflächige Asphaltdeckschicht ersetzt, so dass sich die Verkehrsgeräusche wieder auf das gewohnte Niveau einstellen werden. Aufgrund des insgesamt befriedigenden Gesamtzustandes des Fahrbahnbelages sowie der geplanten Wohnbebauung auf dem Gelände der ehemaligen Isar-Amper-Werke ist derzeit keine Gesamterneuerung der Fahrbahndecke geplant. Nach Fertigstellung der Wohnbebauung wird der Fahrbahnbelag nochmals überprüft und – sofern sich der Zustand erheblich verschlechtert hat – eine Erneuerung der Fahrbahndecke eingeplant.

Das Tiefbauamt ist bereits vor einigen Jahren dazu übergegangen, die Fahrbahnen nach lärmoptimierten Gesichtspunkten zu bauen bzw. zu erneuern. Da die tatsächlich erreichbare Pegelminderung des Verkehrslärms im wesentlichen von der gefahrenen Geschwindigkeit abhängt, erfolgt die Auswahl des „lärmoptimierten“ Fahrbahnbelages unter Berücksichtigung der Straßenkategorie und der zulässigen Höchstgeschwindigkeit. Es kann deshalb auch vorkommen, dass in ein und demselben Sanierungsabschnitt unterschiedliche – der jeweiligen Verkehrssituation angepasste - Asphaltarten zum Einsatz kommen.

gez.

Walter Hoferer  
Amtsleiter Tiefbau